

Bedienungsanleitung Digital-Kranwaage PCE-CS 300



ACHTUNG: Sicherheitshinweise

Da das Heben von Lasten mit Gefahren verbunden ist, müssen gewisse Pflichten vom Hersteller sowie Benutzer erfüllt werden, um diesen Gefahren vorzubeugen. Die Anwendung der Messmittel darf zu keiner Zeit eine Gefahr darstellen.

Die für die Messmittel verantwortliche Person, sowie der Benutzer, haben auf die nationalen Vorschriften wie z.B. Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften, Arbeitsvorschriften und alle anderen, für die Benutzung des Messmittels, greifenden Vorschriften zu beachten und diese einzuhalten.

Für die Anwendung des Messmittels sind aber auch andere Richtlinien, sowie Vorschriften und Sicherheitsangaben, zu berücksichtigen. z.B. die des Kranherstellers, Lastmittelaufnahmeherstellers, Schäkel-Herstellers usw..

In diesem Zusammenhang ist die Montage, Inbetriebnahme, Wartung, sowie die Bedienung der Messmittel nur durch geschulte Personen, in entsprechender Schutzausrüstung, erlaubt.

Das Messmittel darf nicht verändert werden und nur zu dem vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.

Das Messmittel sowie alle anderen Mittel (z.B. der Kran, die Lastaufnahmemittel usw.), muss regelmäßig gewartet, instand gehalten und dementsprechend auch protokolliert werden. Vor jeder Nutzung dieser Mittel, sollte zumindest eine gründliche Sichtprüfung erfolgen. Im Falle von Unvollständigkeit bzw. Schäden (z.B. Risse, Verformungen, Absplitterungen usw.), müssen die Mittel gesperrt werden. Hierfür ist eine Rücksprache mit dem verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten in Ihrer Firma zwingend notwendig.

Reparaturen dürfen nur von geschulten Fachkräften durchgeführt werden und es sollten auch nur geprüfte Ersatzteile verwendet werden. Alle Reparaturen, Wartungen und Ersatzteile müssen vom Servicepartner dokumentiert werden.

Die Anleitung, sowie die Sicherheitshinweise, sollten sich zur jederzeit am Messmittel befinden.

Die Messmittel sind **nicht Ex geschützt** und dürfen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden. Die Umgebungsbedingungen, wie. z.B. Temperaturbereiche, sind aus der Betriebsanleitung zu entnehmen und einzuhalten. Aggressive Einsatzbereiche wie korrosionsgefährdete Bereiche sind zu vermeiden. Bei starken Temperaturschwankungen muss eine Akklimatisierungszeit berücksichtigt werden.

Das Messmittel ist ausschließlich zum Heben und Wiegen, von frei beweglichen Lasten, erlaubt. Eine Verdrehung der Last (Drehspannung) ist nicht erlaubt. Das Befördern von Personen, Schrägziehen, Losreißen, Schleppen usw. von Lasten ist verboten.

Die zulässigen Nennlasten [MAX] von Messmittel und anderen verwendeten Mitteln (z.B. Kran, Lastanschlagmittel usw.), darf auf keinen Fall überschritten werden.

Bei der Nutzung der Mittel ist stets auf den möglichen Gefahrenbereich zu achten. Während der Nutzung darf der Gefahrenbereich nicht betreten werden. Dazu zählt nicht nur der unmittelbare Bereich unter der Last, sondern auch Bereiche die z.B. durch das Ausschlagen der Seile, oder anderer Lastaufnahmemitteln zu einer Gefahr werden könnten.

Wartung und Überprüfung

Kontrolle vor jeder Nutzung des Messmittels

Damit ist die Prüfung der Mittel gemeint, die vor dem Arbeitsbeginn erfolgen muss. Bei der Prüfung muss sich der Anwender davon überzeugen,

- dass keine Verformungen, oder andere Beschädigungen, wie z.B. Risse zu sehen sind.
- dass alle Anbauteile komplett und in einem einwandfreien Zustand sind. (z.B. Sicherheitssplinte usw.)
- dass das vorhandene Komplettsystem keine Gefahren birgt. (z.B. fehlerhafte Montage usw.)
- dass von dem Umfeld keine möglichen Gefahren ausgehen, und wenn Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Regelmäßige Kontrolle / Wartung

Alle 3 Monate oder 12.500 Messungen je nachdem was zuerst eintritt.	<ul style="list-style-type: none"> - Abnutzungsgrad der Anbauteile kontrollieren. - Alle Abmessungen kontrollieren. - Auf alle möglichen Deformationen und Beschädigungen achten. - Sich von der ordnungsgemäßen Funktion aller Teile vergewissern.
Alle 12 Monate oder 50.000 Messungen je nachdem was zuerst eintritt.	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung aller lasttragenden Teile wie z.B. Haarrisprüfung usw. Die Wartung durch Fachpersonal durchführen lassen.
Alle 5 Jahre oder 250.000 Messungen je nachdem was zuerst eintritt.	<ul style="list-style-type: none"> - Müssen alle lasttragenden Teile ausgetauscht werden.
Alle 10 Jahre oder 500.000 Messungen je nachdem was zuerst eintritt.	<ul style="list-style-type: none"> - Lebensdauer des Messmittels erreicht. Austausch des Messmittels notwendig.

Für Sach- und Personenschäden, die aus der unsachgemäßen Verwendung bzw. nicht Einhaltung der Vorschriften resultieren, ist allein der Besitzer bzw. Nutzer / Verwender verantwortlich. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für unsachgemäße Nutzung. Die Sicherheitshinweise sind ein Auszug aus den geltenden Normen und Vorschriften, mit einigen Hinweisen und Tipps. Diese ersetzen nicht die gültigen Vorschriften und Normen, sondern sind mehr als Hilfestellung für die sichere Benutzung der Messmittel zu sehen. Bitte hierzu sich mit den gültigen nationalen Normen und Vorschriften vertraut machen.

Bedienelemente der Waage



- Schaltet die Waage EIN bzw. AUS



- Taste nicht belegt



- Schaltet die Waage aus
(Wichtig: In diesem Modus besteht trotzdem erhöhter Stromverbrauch (ca.30 mA), deshalb empfehlen wir, zum Ausschalten der Waage, die rote Taste auf der Rückseite der Waage zu benutzen.)



- hiermit lässt sich die Auflösung einstellen (0,10 oder 0,05)



- tariert die Waage



- Infrarotschnittstelle

Bedienelemente der Fernbedienung

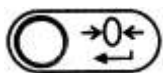


- Schaltet das Gerät aus

(Wichtig: In diesem Modus besteht trotzdem erhöhter Stromverbrauch (ca.30 mA), deshalb empfehlen wir, zum Ausschalten der Waage, die rote Taste auf der Rückseite der Waage zu benutzen.)



- hiermit lässt sich die Auflösung einstellen (0,10 oder 0,05)









- tariert die Waage








- Taste nicht belegt

Kalibrier Modus

Führen Sie nie eine Kalibrierung ohne Standardkalibriergewichte durch.

1. Schalten Sie die Waage aus
2. Entfernen Sie alle Gewichte von der Waage so, dass Sie unbelastet ist.
3. Drücken und halten Sie  und schalten Sie die Waage ein.
4. Lassen Sie  nun los. Im Display erscheint „SPEN“.
5. Betätigen Sie noch einmal kurz . Im Display wird „SET“ und dann „00000“ angezeigt.
6. Stellen Sie das Gewicht Ihres Kalibriergewichtes ein indem Sie mit  den Wert der Stelle erhöhen und mit  nach links schieben.
7. Drücken Sie erneut kurz auf  um zu speichern.
8. Die Waage springt automatisch in den normalen Wiegemodus.

Einstellungen im Internen Menü

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Während die Waage im Display von 9 bis 0 runter zählt, betätigen Sie kurz .
3. Es wird „bEE 0“ angezeigt.
4. Mit  können Sie den Signalton bei der Stabilisierung des Messwertes ein („1“) oder aus („0“) schalten.
5. Mit  bestätigen Sie.
6. Jetzt wird „CHt 0“ angezeigt. Mit  können Sie jetzt die Anzeigeeinheit auswählen.
7. Bestätigen erneut mit .
8. Es erscheint „Aut 0“. Sie können hier die Hintergrundbeleuchtung ausschalten („0“) oder auf den Automatik-Modus („1“) stellen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die PCE Deutschland GmbH

Zur Umsetzung der ElektroG (Rücknahme und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten) nehmen wir unsere Geräte zurück. Sie werden entweder bei uns wiederverwertet oder über ein Recyclingunternehmen nach gesetzlicher Vorgabe entsorgt.

WEEE-Reg.-Nr.DE69278128

